



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

WIR HALTEN IHRE ANLAGEN AUF KURS

IHRE UNTERLAGEN FÜR DIE GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG 2007

MS „PONTREMOLI“ GMBH & CO. KG



SCHIFFFAHRTSTREUHAND — *Partnerschaft* DAS IST PARTNERSCHAFT AUF HÖCHSTEM NIVEAU

ERFAHRUNG IST DURCH NICHTS ZU ERSETZEN

Die M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND ist Ihr Partner bei der Betreuung von Schiffsbeteiligungen. Wir decken als Mittler zwischen Anleger und Schiffahrtsgesellschaft das ganze Spektrum zur intelligenten Abwicklung und Interessenwahrnehmung ab. Angefangen bei der Führung von Kapitalkonten der Zeichner über die Verteilung der steuerlichen Ergebnisse bis hin zur Vornahme von Auszahlungen sowie die Vertretung der Interessen unserer Anleger bei Sitzungen der Gesellschaftsgremien. Ein Konzept, das seit Jahren erfolgreich im Markt besteht: Über 13.000 Anleger in 53 Gesellschaften mit Einlagen in Höhe von über 750 Mio. Euro vertrauen auf unsere Erfahrung.

SICHERHEIT, TRADITION UND KUNDENORIENTIERTES HANDELN

Wir berücksichtigen für unsere Anleger eine Vielzahl detaillierter Vorschriften und Regularien, wobei wir stets das vorrangige Ziel unserer Kunden im Auge behalten. Attraktive Ergebnisse in Verbindung mit zeitnaher und transparenter Information sowie akkurater, flexibler Abwicklung im Interesse der Anleger. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es immer wieder, durchaus mehr als nur den vorgeschriebenen „Standard“ zu erfüllen. Hier sind gerade bei unvorhergesehenen Herausforderungen Flexibilität und weitreichende Erfahrung gefragt, um die Interessen unserer Kunden zuverlässig zu wahren. Wir arbeiten eng mit der Warburg Gruppe und ihrem renommierten Stammhaus, der Privatbank M.M. Warburg & CO, zusammen. Hierüber profitieren wir wie kaum ein anderes Unternehmen von den Erfahrungen, die seit 1798 mit anspruchsvollen Bankgeschäften gesammelt wurden. Wir kooperieren ausschließlich mit erfolgreichen Emissionshäusern und traditionsreichen Reedereien. Das sind viele Generationen wertvoller Erfahrungen, die hier zusammenfließen. Für Ihren Erfolg.

Tagesordnung

der ordentlichen Gesellschafterversammlung der

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

im schriftlichen Verfahren

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2006
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2006
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2006
4. Gegebenenfalls vorhandene freie Liquidität kann für Sondertilgungen des Schiffshypothekendarlehens verwendet werden

Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2006

MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Zellen-Containerschiff
Bauwerft:	Jurong Shipyard Pte. Ltd., Singapur
Baujahr:	2006
Länge/Breite/Tiefgang:	213,0 m / 32,2 m / 11,5 m
Tragfähigkeit:	32.190 mt
Containerkapazität:	2.646 TEU
Geschwindigkeit:	ca. 22,7 kn

Geschäftsführung: Verwaltungsgesellschaft MS „Pontremoli“ mbH
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg
Geschäftsführer: Volker Redersborg, Helge Janßen

Vertragsreeder: Reederei F. Laeisz G.m.b.H.
Lange Str. 1a, 18055 Rostock

Treuhandgesellschaft: M.M.Warburg & CO Schiffahrtstreuhand GmbH
Fuhlentwiete 12, 20355 Hamburg
Tel.: 040 / 32 82 58 0
Fax: 040 / 32 82 58 99

Emissionshaus: HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG
Neuer Wall 77, 20354 Hamburg
Tel: 040 / 34 84 2 0
Fax: 040 / 34 84 2 298

1 Überblick über das Geschäftsjahr 2006

Die MS „Pontremoli“ wurde am 1. August 2006 von der Jurong Shipyard Pte Ltd., Singapore abgeliefert und fährt seit dem 2. August 2006 in einem Zeitchartervertrag für Kawasaki Kisen Kaisha Ltd. („K“ Line). Der Vertrag hat eine Laufzeit von 35 Monaten (+ 60 Tage nach Wahl des Charterers) bei einer Charrate von USD 22.500,- pro Tag.

Im Berichtsjahr wurden TEUR 10.980 **Kommanditkapital** platziert. Die Platzierung des Kommanditkapitals wurde im Mai 2007 abgeschlossen. Das Kommanditkapital der Anleger beträgt insgesamt TEUR 21.500.

Das **Schiffshypothekendarlehen** wurden wie geplant in Höhe von TUSD 21.550 aufgenommen. Der Stand zum 31.12.2006 beträgt TUSD 21.150.

Der laufende **Cash-Flow** des Geschäftsjahres 2006 liegt mit TEUR 705 um TEUR 311 über dem Prospektansatz. Dies hängt im Wesentlichen mit der geringeren Gewerbesteuer zusammen.

Im Berichtsjahr erfolgte planmäßig noch keine **Auszahlung**.

Das **steuerliche Ergebnis** für die bis zum 31.12.2006 beigetretenen Gesellschafter beträgt ca. 0,1%.

2 Investitionsphase

Eine Gegenüberstellung der Investitionsphase gem. Prospekt mit den tatsächlichen Werten bis 31.12.2006 ergibt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Mittelverwendung			
Einstandspreis des Schiffes	35.948	35.035	913
Vergütungen	3.685	1.983	1.702
Vorabgewinne	2.429	2.429	0
Nebenkosten der Vermögensanlage	285	174	111
Liquiditätsreserve (ohne Kontokorrent)	497	-2.196	2.693
	42.844	37.425	5.419
Mittelherkunft			
Kommanditkapital Gründungsgesellschafter	530	530	0
Kommanditkapital der Anleger	21.300	10.980	10.320
Agio	655	345	310
Schiffshypothekendarlehen (TUSD 25.550)	20.359	20.014	345
Zwischenfinanzierung	0	5.556	-5.556
	42.844	37.425	5.419

Das Schiff wurde am 1. August 2006 übernommen. Der **Einstandspreis des Schiffes** konnte zu einem durchschnittlichen Anschaffungskurs von USD/EUR 1,2777 statt wie prospektiert USD/EUR 1,255 realisiert werden. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass gemäß Cost Increase Compensation Vereinbarung (Prospekt S. 42) noch ein Betrag in Höhe von TUSD 750 im laufen-

den Jahr fällig gestellt werden könnte (lt. Vereinbarung abhängig von der Ablieferung des Schwesterschiffes).

Da das Kommanditkapital anders als geplant nicht schon im Jahr 2006 vollständig platziert wurde, ergeben sich im Berichtsjahr um TEUR 1.702 geringere **Vergütungen** für die Eigenkapitalvermittlung.

Im Jahr 2006 wurde entgegen der Planung TEUR 10.980 **Kommanditkapital** platziert, so dass sich beim Kommanditkapital bzw. Agio eine Abweichung von TEUR 10.320 bzw. 310 ergibt. Die Platzierung des Kommanditkapitals wurde im Mai 2007 abgeschlossen. Das Kommanditkapital der Anleger beträgt insgesamt TEUR 21.500.

Das **Schiffshypothekendarlehen** wurde wie prospektiert in Höhe von TUSD 25.550 aufgenommen, allerdings nicht zu USD/EUR 1,255 wie prospektiert, sondern zu einem Aufnahmekurs von USD/EUR 1,2766. Hieraus resultiert die Differenz von TEUR 345.

3 Einsatz und Betrieb des Schiffes

Die MS „Pontremoli“ wurde am 1. August 2006 von der Jurong Shipyard Pte Ltd., Singapore abgeliefert und fährt seit dem 2. August 2006 in einem Zeitchartervertrag für Kawasaki Kisen Kaisha Ltd. („K“ Line). Der Vertrag hat eine Laufzeit von 35 Monaten (+ 60 Tage nach Wahl des Charterers) bei einer Charrate von USD 22.500,- pro Tag.

Das Schiff wird im SWACO-Dienst (Asien-Nahost-Asien) eingesetzt. Dabei wurden im Berichtsjahr die Häfen Singapore, Jebel Ali, Bandar Abbas, Karachi, Port Kelang, Singapore, Laem Chabang, Hongkong, Shanghai, Ningbo, Xiamen und Singapore angelaufen. Für die Rundreise benötigt das Schiff ca. 38 Tage.

Der Schiffsbetrieb verlief ohne besondere Vorkommnisse. Im Berichtsjahr sind keine Off-Hire-Tage angefallen.

Die MS „Pontremoli“ ist im Seeschiffsregister des Amtsgerichts Rostock eingetragen. Gleichzeitig ist das Schiff im sog. Bareboat-Register von Liberia registriert und führt die Flagge der Republik Liberia.

Die Führung des Schiffes lag im Berichtszeitraum bei deutschen Kapitänen und leitenden technischen Ingenieuren. Die Schiffsführung ist langfristig beim Vertragsreeder beschäftigt. Insgesamt verrichteten 21 Seeleute und 2 Kadetten verschiedener Nationen ihren Dienst an Bord.

Das Schiff befindet sich als Neubau in einem sauberen und gepflegten Zustand. Die nächste Dockung des Schiffes ist für Juli 2011 geplant. Es steht dann die erste Klasseerneuerung an.

Das Schiff ist gegen Kasko-Risiken im Rahmen der Flottenpolice des Vertragsreeders versichert. Ferner besteht eine Versicherung gegen Zeitverluste bei kaskoversicherten Schäden (Loss of Hire). Gegen Haftpflichtrisiken ist das Schiff bei einem P&I Club versichert. Es besteht außerdem eine Rechtsschutzversicherung.

4 Marktsituation

Wie in den Vorjahren hat der weltweite Transport von Containern zur See auch im Jahr 2006 weiterhin zugenommen. Während im Jahr 2004 die Wachstumsrate bei 13,6% und im Jahr 2005 bei 10,8% lag, wuchs der Containerverkehr im Jahr 2006 wie auch im Vorjahr um 10,8%. In absoluten Zahlen wurden im letzten Jahr TEU 117,5 Mio. über die Weltmeere verschifft.

Vor diesem Hintergrund wurden in den Vorjahren auch wieder vermehrt Neubauten weltweit bei den Schiffswerften in Auftrag gegeben.

Zu Beginn des Jahres 2006 beziffert Braemar Seascope Ltd., London, die weltweit zur Verfügung stehende Containerschiffsstellplatzkapazität mit TEU 8,3 Mio. Zum Ende des Jahres betrug diese Zahl nach einem Anstieg von 16,76% TEU 9,7 Mio. Für das Jahr 2007 prognostiziert Braemar einen Anstieg von 14,1%, so dass die Flotte zum Jahresende mit TEU 11,1 Mio. erstmals die TEU 10 Mio. Grenze durchbricht. Hierbei ist der Zuwachs an Schiffen zwischen TEU 2.000 und TEU 3.000 mit rd. 12% im Jahr 2006 und etwas unter 10% im Jahr 2007 als vergleichsweise moderat anzusehen. Noch schwächer soll der Zuwachs in den Jahren 2008 und 2009 ausfallen.

Der Londoner Makler Howe Robinson stellt die Charterraten auf Basis eines Index für Containerschiffe der Größenklassen zwischen TEU 250 und TEU 4.500 dar. Von Januar 2004 (ca. 1.100 Punkte) stieg dieser Index nahezu kontinuierlich, bis er sein historisches Hoch Mitte 2005 (ca. 2.093 Punkte) erreichte. Im folgenden sank der Index bis etwa März 2006 auf einen Wert von 1.210 Punkten. Zur Jahresmitte 2006 stieg der Index noch einmal auf 1.339 Punkte, um zum Jahresende 2006 wieder auf etwa 1.000 Punkte abzusinken. Allerdings ist aus früheren Jahren bekannt, dass Containerschiffsraten zum Jahresende saisonbedingt abschwächen können.

Hierfür spricht auch, dass sich der Index im folgenden stabilisierte und Anfang April wieder auf 1.186 Punkte anstieg.

5 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus den Bilanzen zum 31.12.2006:

	Ist	
	TEUR	%
Vermögen		
Anlagevermögen	33.032	91,9%
Flüssige Mittel	2.424	6,7%
Übrige Aktiva	476	1,3%
	35.932	100,0%
Kapital		
Eigenkapital	3.820	10,6%
Langfristige Verbindlichkeiten	19.701	54,8%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.724	32,6%
Übrige Passiva	687	1,9%
	35.932	100,0%

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten des Schiffes. Das Schiff wird degressiv über eine Nutzungsdauer von 17 Jahren abgeschrieben.

In den **übrigen Aktiva** sind insbesondere Vorräte (TEUR 121) und Umsatzsteuerforderungen (TEUR 299) enthalten.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten das Schiffshypothekendarlehen. Der Stand zum 31.12.2006 beträgt TUSD 25.150 (=TEUR 19.701).

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten insbesondere das Darlehen zur Eigenkapitalzwischenfinanzierung, das zum 31.12.2006 mit TEUR 9.700 valutierte. Daneben sind u.a. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 1.706) und Zinsverbindlichkeiten (TEUR 230) enthalten.

In den **übrigen Passiva** sind Rückstellungen (TEUR 396) und der passive Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 291) enthalten.

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanz zum 31.12.2006 setzt sich wie folgt zusammen:

	Ist TEUR
Eigenkapital	
Kommanditkapital der Anleger	10.980
Gründungsgesellschafter	530
Kapitalrücklage (Agio)	345
ausstehende Einlagen	-4.144
Verlustvortrag	-1.442
Entnahmen	-469
Jahresfehlbetrag	-1.980
	<u>3.820</u>

In der Handelsbilanz werden die Beträge mit Ausnahme der ausstehenden Einlagen auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

6 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt mit dem tatsächlichen Ergebnis des Geschäftsjahres 2006 zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen Zeitcharter	2.671	2.656	-15
Erträge	2.671	2.656	-15
Schiffsbetriebskosten	-619	-611	8
Berrederung, Befrachtung	-114	-113	1
Zinsaufwand Hypothekendarlehen	-611	-585	26
Sonstige Zinsen	-328	-325	3
Laufende Verwaltung	-91	-73	18
Gewerbsteuer	-514	-220	294
Projektkosten (ohne Vorabgewinne)	-3.970	-2.157	1.813
Kursanpassung Hypothekendarlehen	-525	1.117	1.642
Sonstige Erträge/Aufwendungen	0	-24	-24
Abschreibung	-1.679	-1.645	34
Aufwendungen	-8.451	-4.636	3.815
Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)	-5.780	-1.980	3.800

Die **Einnahmen Zeitcharter** (151,5 Tage zu der vereinbarten Rate von USD 22.500 bei einem Durchschnittskurs von USD/EUR 1,2833) entsprechen nahezu dem prospektierten Wert.

Die **Gewerbsteuer** ist mit TEUR 325 um TEUR 294 niedriger als prospektiert, da die Platzierung des Kommanditkapitals erst im Mai 2007 abgeschlossen wurde und daher im Berichtsjahr geringere Projektkosten angefallen sind.

Da die Platzierung des Eigenkapitals nicht vollständig im Jahr 2006 erfolgt ist, fielen im Berichtsjahr entsprechend um TEUR 1.813 geringere **Projektkosten** an. Im Jahr 2007 werden entsprechend höhere Projektkosten anfallen, da die Platzierung des restlichen Kommanditkapital bis Mai 2007 erfolgt ist.

Die **USD-Bauzwischenfinanzierung** von TUSD 16.660 wurde am 1. August abgelöst, wodurch aufgrund von unterschiedlichem USD/EUR-Kursen ein Kursgewinn von TEUR 1.117 entstanden ist. Der Kursgewinn ist nicht liquiditätswirksam.

7 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit dem tatsächlichen Liquiditätsergebnis zeigt folgendes Bild:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)	-5.780	-1.980	3.800
+ Abschreibung	1.679	1.645	-34
+ Projektkosten	3.970	2.157	-1.813
+/- Kursanpassung Hypothekendarlehen	525	-1.117	-1.642
laufender Cash-Flow	394	705	311
- Tilgung Darlehen	-318	-316	2
- Entnahme Vorabgewinne	-58	0	58
- Auszahlung	0	0	0
in % vom nom. Kapital	0,0%	0,0%	0,0%
Liquiditätsergebnis 2006	18	389	371
+ Liquiditätsvortrag	497	-201	-698
Liquidität zum 31.12.2006	515	188	-327

Der laufende **Cash-Flow** des Geschäftsjahres 2006 liegt mit TEUR 1.980 um TEUR 311 über dem Prospektansatz. Dies hängt im Wesentlichen mit der geringeren Gewerbesteuer zusammen.

Im Oktober 2006 wurde die erste **Tilgungsrate** von TUSD 400 planmäßig geleistet.

Eine **Auszahlung** erfolgte im Berichtsjahr wie geplant nicht.

8 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird bei dem Finanzamt Hamburg-Mitte unter der Steuernummer 74/273/00174 geführt.

Die Gesellschaft hat die Option zur **Tonnagebesteuerung** zum 1.1.2005 ausgeübt. Die laufenden Einkünfte werden daher pauschal anhand der Nettoraumzahl des Schiffes ermittelt und betragen jährlich nur ca. 0,1%. Individuelle Sonderbetriebsausgaben, wie z.B. Zinsen für eine Anteilsfinanzierung, sind nicht abzugsfähig. Unterschiedsbeträge (stille Reserven) im Schiff bzw. im Fremdwährungsdarlehen sind aufgrund der Optierung zum 1.1.2005 nicht festzustellen.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

	Prospekt TEUR	Ist TEUR	Abweichung TEUR
Tonnagesteuergewinn	13	13	0
+/- Korrekturen	0	0	0
Steuerliches Ergebnis	13	13	0
in % des nom. Kapitals	0,1%	0,1%	0,1%

Das **steuerliche Ergebnis 2006** beträgt für die bis zum 31.12.2006 beigetretenen Gesellschafter ca. 0,1% bezogen auf das Kommanditkapital.

9 Ausblick

Im Jahr 2007 wurde die MS „Pontremoli“ wie bisher zu der vereinbarten Charrate von USD 22.500,- von „K“ Line eingesetzt. Bisher gab es keine Ausfalltage.

Die Platzierung des **Kommanditkapital** wurde im Mai abgeschlossen. Insgesamt wurden TEUR 21.500 platziert und somit TEUR 200 mehr als ursprünglich geplant.

Die 4 **Tilgungsraten** in Höhe von je TUSD 400 für 2007 wurden bereits vollständig erbracht.

Für das Jahr 2007 ist keine **Auszahlung** vorgesehen. Die erste Auszahlung in Höhe von 9,0% ist für das Jahr 2008 geplant.

Das **steuerliche Ergebnis 2007** wird mit ca. 0,1% dem des Jahres 2006 entsprechen.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2006 ist im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Mai 2007

Die Geschäftsführung der
MS „Pontremoli“ GmbH & Co. KG

MS "PONTREMOLI" GMBH & CO. KG
HAMBURG
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2006

	31.12.2006 EUR	31.12.2005 EUR	P A S S I V A 31.12.2005 EUR
A. AKTIVA			
A. AUSSTEHENDE EINLAGEN			
- davon eingefordert: EUR 763.500,00 (31.12.2005: EUR 0,00)			
B. ANLAGEVERMÖGEN			
SACHANLAGEN			
1. MS "Pontremoli"	33.032.150,00	0,00	25.000,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	13.385.601,28 13.385.601,28	0,00
C. UMLAUFVERMÖGEN			
I. VORRÄTE			
Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe	120.914,25	0,00	0,00
II. FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
Sonstige Vermögensgegenstände	320.166,48	4.076,89	0,00
III. KASSENBESTAND, GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN			
1. Kassenbestand	13.226,17	0,00	14.771.879,89
2. Guthaben bei Kreditinstituten	2.410.459,06	119.604,91 119.604,91 123.681,80	0,00
	2.423.685,23	2.864.765,96	177.841,05
		34.730,55	0,00
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			31.425.109,13
E. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTER VERLUSTANTEIL DER KOMMANDITISTEN			
			291.065,40
			<u>40.075.496,51</u>
			<u>14.951.220,94</u>
A. EIGENKAPITAL			
I. KAPITALANTEILE DER PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERIN			
			0,00
II. KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN			
1. Kommanditkapital		11.510.000,00	25.000,00
2. Kapitalrücklage		345.300,00	0,00
3. Erfolgsanteilkonten der Kommanditisten		-3.422.422,30	-1.441.935,81
4. Entnahmekonten		-469.460,95	-2,05
5. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten		0,00	1.416.937,86
		7.963.416,75	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen		220.000,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		175.905,23	1.500,00
		395.905,23	1.500,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		29.630.527,30	14.771.879,89
2. Verbindlichkeiten aus Reedereibetrieb		54.950,24	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		1.706.121,30	177.841,05
4. Sonstige Verbindlichkeiten		33.510,29	0,00
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (31.12.2005: EUR 0,00) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 0,00 (31.12.2005: EUR 0,00)			
		31.425.109,13	14.949.720,94
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
			291.065,40
			<u>40.075.496,51</u>
			<u>14.951.220,94</u>

A K T I V A

MS "PONTREMOLI" GMBH & CO. KG

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2006

	2006 EUR	2005 EUR
1. Umsatzerlöse	2.656.169,38	0,00
2. Kosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		
a) Befrachtung / Bereederung / Schiffsreisekosten	-112.887,19	0,00
b) Besatzungskosten	-270.149,48	0,00
c) Schiffsbetriebskosten	-366.280,65	0,00
d) Abschreibungen	<u>-1.645.444,97</u>	0,00
	<u>-2.394.762,29</u>	<u>0,00</u>
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	261.407,09	0,00
4. Allgemeine Verwaltungskosten	-73.181,84	-19.642,18
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.203.206,37	12.091,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-85.890,96	-1.402.128,68
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.426,25	6,49
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-931.746,77	-8.724,39
9. Gründungskosten	-2.156.706,63	-19.476,70
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-220.000,00</u>	<u>0,00</u>
11. Jahresfehlbetrag	<u><u>-1.980.486,49</u></u>	<u><u>-1.437.873,66</u></u>

**MS "PONTREMOLI" GMBH & CO. KG
HAMBURG**

ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2006

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Der Anhang zum 31. Dezember 2006 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gemäß §§ 264 ff., 284 ff. HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 und § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.
2. Im Anhang wurden alle erforderlichen Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung gemacht, soweit sie nicht dort bereits gemacht wurden. Da die Gesellschaft den aktiven Geschäftsbetrieb erst im Jahr 2006 aufgenommen hat, sind die Beträge der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zum Bilanzstichtag insoweit nicht mit denen des Vorjahres vergleichbar. Außerdem wurden alle Posten aufgliedert, die in der Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung aus Gründen der Klarheit zusammengefasst wurden.

II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Bilanzierungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben der §§ 264 c und 266 HGB, wobei auf die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregelung des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB unter Berücksichtigung des Gemeinschaftskontenrahmens des Verbandes deutscher Reeder aufgestellt.

2. Angewandte Bewertungsmethoden

Die Bewertung erfolgt unter dem Aspekt der Fortführung des Unternehmens (**Going-Concern-Prinzip**).

Posten, denen Beträge zugrunde liegen, die auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauteten, werden unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips mit dem Umrechnungskurs am Tag der Erstverbuchung bzw. dem ggf. höheren oder niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bilanziert.

Die **ausstehenden Einlagen** wurden mit dem Nominalbetrag bewertet.

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** wurden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige degressive Abschreibungen gemäß § 7 Abs. 2 EStG bilanziert.

Die **Vorräte** wurden zu Einstandspreisen unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Bewertung erfolgte nach der „First-in-First-out“-Methode unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips zum Stichtagskurs von 1,3208 USD/EUR.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nominalwerten angesetzt. **Fremdwährungsforderungen** und **Bestände** wurden mit dem Kurs im Zeitpunkt der Erstverbuchung bzw. dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. **Fremdwährungsverbindlichkeiten** wurden unter Berücksichtigung des Imparitätsprinzips mit dem Kurs im Zeitpunkt der Erstverbuchung bzw. mit dem höheren Kurs zum Bilanzstichtag umgerechnet.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

1. Anlagevermögen

Der Anlagenspiegel ist nachfolgend abgebildet. Die erforderlichen Angaben zur Entwicklung der Anschaffungskosten und der Abschreibungen sind dort zu entnehmen.

	Gesamte Anschaffungskosten EUR	Abschreibung kumuliert EUR	Stand 31.12.2006 EUR	Abschreibung 2006 EUR
MS "Pontremoli"	<u>34.677.594,97</u>	<u>1.645.444,97</u>	<u>33.032.150,00</u>	<u>1.645.444,97</u>

In den Anschaffungskosten des MS "Pontremoli" sind Zinsen und Aufwendungen aus SWAP-Geschäften für die Zeit vom 14. Januar 2005 bis 01. August 2006 in Höhe von EUR 1.120.873,26 enthalten.

2. Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

3. Eigenkapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin erbringt keine Einlage.

Das Kommanditkapital beträgt gemäß Gesellschaftsvertrag EUR 21.830.000,00. Insgesamt wurden bis zum Bilanzstichtag Kommanditeinlagen in Höhe von EUR 11.510.000,00 übernommen. Auf diesen Betrag wurden bis zum Bilanzstichtag EUR 7.366.150,00 eingezahlt, so dass ausstehende Einlagen von EUR 4.143.850,00 bilanziert wurden. Des Weiteren wurde Agio in Höhe von EUR 309.600,00 eingezahlt. Die ausstehenden Agio-Zahlungen in Höhe von EUR 19.800,00 wurden als sonstiger Vermögensgegenstand bilanziert.

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2006

	Höhe der Verbindlichkeit EUR	davon mit einer Restlaufzeit von			Sicherheit	
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis zu 5 Jahren EUR	mehr als 5 Jahren EUR	Art	Höhe TUSD
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
- langfristig	19.700.767,66	1.253.329,16	5.013.316,62	13.434.121,88	Schiffshypothek Platzierungs- garantie	30.660
- kurzfristig	9.929.759,64	9.929.759,64	0,00	0,00		
2. Verbindlichkeiten aus Reedereibetrieb	54.950,24	54.950,24	0,00	0,00		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.706.121,30	1.706.121,30	0,00	0,00		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	33.510,29	33.510,29	0,00	0,00		
	31.425.109,13	12.977.670,63	5.013.316,62	13.434.121,88		

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** resultieren neben Bereederungsgebühren im Wesentlichen aus erbrachten Leistungen im Rahmen der Gründung der Gesellschaft.

5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Höhe von USD 0,75 Mio. aufgrund der Cost Increase Compensation. Dieser Betrag ist seitens der Bauwerft nur verdient und wird fällig, wenn das im Bau befindliche Schwesterschiff mit der Baunummer 1078 fristgerecht abgeliefert wird.

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft hat keine Arbeitnehmer. Die Besatzung des Schiffes (im Jahresdurchschnitt 2006: 21 Seeleute) wird durch den Vertragsreeder gestellt.

2. Gesellschaftsorgane

Persönlich haftende Gesellschafterin und Geschäftsführerin ist die Verwaltungsgesellschaft MS "Pontremoli" mbH, Hamburg.

Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Zu gemeinschaftlich vertretungsberechtigten Geschäftsführern sind bestellt:

- Herr Helge Janßen, Kaufmann, Hamburg
- Herr Volker Redersborg, Kaufmann, Rostock

Hamburg, im März 2007

gez.: Helge Janßen
- Geschäftsführer -

gez.: Volker Redersborg
- Geschäftsführer -

Wir erteilen dem vollständigen aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Pontremoli" GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

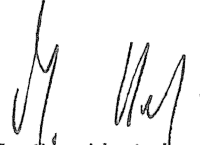
Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 04. Mai 2007

TPW Todt & Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Martina Hertwig
- Wirtschaftsprüferin -



Andreas Höth
- Steuerberater -

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

FREUNDE DER **HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG** WISSEN,

daß Friedrich der Große Leitfigur des Hauses ist. Er hat seinerzeit die Geschäftsidee Seehandlung als erster in die Tat umgesetzt und 1772 die Preußische Seehandlung gegründet. Sie betrieb Handelsschiffahrt für Preußen und beschaffte als Preußische Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel. Diese unternehmerische Leistung zeigt beispielhaft ein selten beachtetes Aktivitätsfeld des Preußenkönigs: Das eines Wirtschaftsführers, der seinem Staat mit Tüchtigkeit, Disziplin und Weitblick auch zu ökonomischem Erfolg und Ansehen verhalf.

Wenngleich sich in den zwei Jahrhunderten seit Friedrich dem Großen Interpretation und unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung gewandelt haben, fühlen wir uns doch den zeitlosen Werten und Maßstäben des ersten „Seehändlers“ verpflichtet.

Vor diesem Hintergrund haben die **HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG** und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schiffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Damit soll das unternehmerische Engagement unserer Anleger belohnt werden, eine besonders knappe und wertvolle Ressource unserer Volkswirtschaft.

HAMBURGISCHE  SEEHANDLUNG

KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT



M. M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND

M.M. WARBURG & CO SCHIFFFAHRTSTREUHAND GMBH
FUHLENTWIETE 12 · 20355 HAMBURG · POSTFACH 30 36 99 · 20312 HAMBURG
TELEFON: (040) 32 82 58 0 · TELEFAX: (040) 32 82 58 99
E-MAIL: SCHIFFFAHRTSTREUHAND@MMWARBURG.COM